

~kb

südtiroler künstlerbund

von den blauen bergen

arno oehri / 09.06. - 23.06. 2007 / galerie prisma / bozen_bolzano
in zusammenarbeit mit dem verein alpenluft südtirol/graubünden

3-kanal videoinstallation, farbe+ton, 2006 / 2007
original: mini dv, je 16.30 min., auf dvd übertragen
idee, kamera, schnitt, soundtrack: arno oehri
darsteller/-in: angelica biert, norbert dalsass
drehorte: engadin, südtirol

von den blauen bergen ist ein videogedicht in 3 szenen, die parallel nebeneinander zu sehen sind. es geht um den alpinen raum zwischen chur und bozen, um das spannungsverhältnis zwischen dem realen, globalisierten und erschlossenen raum und der bergwelt als archaischem projektionsraum. jenseits jeglicher romantisierender heimeligkeit lebt der heutige alpine mensch in einer funktionalisierten und globalisierten landschaft und ist den kulturellen und ökonomischen kräften ebenso ausgesetzt, wie der archaischen präsenz der berge. es ist eine tranceartige reise in stark verlangsamten bildern. ätherisch-blau gefärbte, digital rhythmisierte bergwelt, aus einem fahrenden auto aufgenommen, szenen aus dem alltäglichen tun zweier menschen, eines mannes und einer frau, darüber und darunter ein teppich aus klängen und geräuschen aus diesen 3 welten. es geht um die verletzlichkeit des menschen, um sein streben „hinaufzukommen“, um die individuellen welten, die parallel nebeneinander existieren und sich allenfalls berühren oder verbinden. es geht um die transversalen achsen, die den alpenraum sowohl physisch als auch digital durchdringen. vor der mittleren projektion steht ein gymnastiktrampolin, das den betrachter (bei benutzung) physisch in den fragilen zustand des geschehens miteinbindet.

ergänzend zur videoinstallation zeigt arno oehri digitale fotografien und malereien, die assoziativ mit der videoarbeit von den blauen bergen verbunden sind.

© arno oehri 2006 / 2007

prisma galerie bz